## **Datenblatt**

SIPLUS ET 200SP CPU1515SP PC2 -40...+60°C mit Conformal Coating based on 6ES7677-2DB42-0GB0 . 8GB RAM, 30GB CFAST mit Windows 10 IoT Enterprise 64bit und S7-1500 SoftwareController CPU 1505SP vorinstalliert, Schnittstellen: 1x Slot CFAST, 1x Slot SD/MMC, 1x Anschluss für ET 200SP Bus- Adapter PROFINET, 1x 10/100/1000 MBit/s Ethernet 2x USB 3.0; 2x USB 2.0, 1x DisplayPort, Dokumentation auf USB-Stick, Restore-USB-Stick



Abbildung ähnlich

Allgemeine Informationen		
Produkttyp-Bezeichnung	CPU 1515SP PC2	
Installierte SW		
Visualisierung	Nein	
Steuerung	S7-1500 Software Controller CPU 1505SP	
Konfigurationssteuerung		
über Datensatz	Ja	
Bedienelemente		
Betriebsartenschalter	1	
Versorgungsspannung		
Spannungsart der Versorgungsspannung	DC 24 V	
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	19,2 V	
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V	
Verpolschutz	Ja	
Netz- und Spannungsausfallüberbrückung		
Netz-/Spannungsausfallüberbrückungszeit	5 ms	

Eingangsstrom	
Stromaufnahme (Nennwert)	1,8 A; volle Prozessorlast, inkl. ET 200SP Module und USB-
· , ,	Verwendung
Stromaufnahme (im Leerlauf), typ.	0,5 A
Stromaufnahme, max.	2,9 A
l²t	0,426 A²-s; bei Einschaltstromstoß
Leistung	
aufgenommene Wirkleistung, max.	43 W; inkl. ET 200SP Module und USB-Verwendung
Einspeiseleistung in den Rückwandbus	8,75 W
Verlustleistung	
Verlustleistung, typ.	16 W
Prozessor	
Prozessortyp	Intel Atom E3940, 1,6 GHz, 4 Cores
Speicher	
Art des Speichers	DDR3L
Hauptspeicher	8 Gbyte RAM
CFast-Speicherkarte	Ja; 30 Gbyte Flash-Speicher
SIMATIC Memory Card erforderlich	Nein
Arbeitsspeicher	
• integriert (für Programm)	1 Mbyte
• integriert (für Daten)	5 Mbyte
<ul> <li>integriert (für CPU Funktionsbibliothek der CPU Runtime)</li> </ul>	20 Mbyte
Ladespeicher	
• integriert (auf PC-Massenspeicher)	320 Mbyte
Pufferung	
• mit USV	Ja; alle remanent deklarierten Speicherbereiche
mit nicht-flüchtigem Speicher	Ja
CPU-Bearbeitungszeiten	
für Bitoperationen, typ.	10 ns
für Wortoperationen, typ.	12 ns
für Festpunktarithmetik, typ.	16 ns
für Gleitpunktarithmetik, typ.	64 ns
CPU-Bausteine	
Anzahl Elemente (gesamt)	6 000; unter einem Element sind neben Bausteinen wie DBs, FBs und FCs auch UDTs, globale Konstanten usw. zu verstehen
DB	
● Anzahl, max.	5 999; Nummernband: 1 bis 65535
● Größe, max.	5 Mbyte
FB	
<ul><li>Anzahl, max.</li></ul>	5 998; Nummernband: 1 bis 65535

● Größe, max.	1 024 kbyte
FC	
• Anzahl, max.	5 999; Nummernband: 1 bis 65535
• Größe, max.	1 024 kbyte
ОВ	
Größe, max.	1 024 kbyte
Anzahl Freie-Zyklus-OBs	100
Anzahl Uhrzeitalarm-OBs	20
<ul> <li>Anzahl Verzögerungsalarm-OBs</li> </ul>	20
Anzahl Weckalarm-OBs	20
Anzahl Prozessalarm-OBs	50
Anzahl DPV1-Alarm-OBs	3
Anzahl Taktsynchronität-OBs	1
Anzahl Technologiesynchronalarm-OBs	2
Anzahl Anlauf-OBs	100
Anzahl Asynchron-Fehler-OBs	4
Anzahl Synchron-Fehler-OBs	2
Anzahl Diagnosealarm-OBs	1
Schachtelungstiefe	
• je Prioritätsklasse	24
Zähler, Zeiten und deren Remanenz S7-Zähler	
Anzahl	2 048
Remanenz	
— einstellbar	Ja
IEC-Counter	
Anzahl	beliebig (nur durch den Arbeitsspeicher begrenzt)
Remanenz	
— einstellbar	Ja
S7-Zeiten	
Anzahl	2 048
Remanenz	
— einstellbar	Ja
IEC-Timer	
Anzahl	beliebig (nur durch den Arbeitsspeicher begrenzt)
Remanenz	
— einstellbar	Ja
Datenbereiche und deren Remanenz	
remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler,	410 kbyte; bei Speicherung im NVRAM; bei Speicherung auf
Merker), max.	Massenspeicher 5 242 020 byte
Merker	

Anzahl, max.	16 kbyte
Anzahl Taktmerker	8; Es sind 8 Taktmerkerbits, zusammengefasst in einem
- Alizani Takinerkei	Taktmerkerbyte
Datenbausteine	
Remanenz einstellbar	Ja
Remanenz voreingestellt	Nein
Lokaldaten	
● je Prioritätsklasse, max.	64 kbyte; max. 16 kbyte pro Baustein
Alexander	
Adressbereich Anzahl IO-Module	8 192
Peripherieadressbereich	0 192
	32 kbyte; alle Eingänge liegen im Prozessabbild
• Eingänge	
Ausgänge	32 kbyte; alle Ausgänge liegen im Prozessabbild
Teilprozessabbilder	20
<ul> <li>Anzahl Teilprozessabbilder, max.</li> </ul>	32
Hardware-Ausbau	
integrierte Stromversorgung	Ja
Anzahl dezentraler IO-Systeme	20
Anzahl DP-Master	
• über CM	1
Anzahl IO-Controller	
über PC-Schnittstellen	1
Baugruppenträger	
<ul> <li>Baugruppen je Baugruppenträger, max.</li> </ul>	64; CPU 1515SP PC + 64 Module + Servermodul
Anzahl Zeilen, max.	1
PtP CM	
Anzahl PtP CMs	die Anzahl der anschließbaren PtP CMs ist nur durch die zur Verfügung stehenden Steckplätze begrenzt
Uhrzeit	
Uhr	
<ul> <li>Typ</li> </ul>	Hardwareuhr
Hardware-Uhr (Echtzeituhr)	Ja; Auflösung: 1s
Pufferungsdauer	6 wk; bei 40 °C Umgebungstemperatur, typ.
Abweichung pro Tag, max.	10 s; typ.: 2 s
Uhrzeitsynchronisation	
• unterstützt	Ja
● auf DP, Master	Ja
am Ethernet über NTP	Ja
• auf Windows-Uhr, Slave	Ja
Schnittstellen	
Anzahl Schnittstellen Industrial Ethernet	2

Anzahl Schnittstellen PROFINET	1
Anzahl Schnittstellen PROFIBUS	1; über CM DP Modul
Anzahl Schnittstellen RS 485	1; über CM DP Modul
Anzahl Schnittstellen USB	4; 2x USB 2.0, 2x USB 3.0 frontseitig
Anzahl SD-Card-Slots	1
Videoschnittstellen	
Grafikschnittstelle	1x DisplayPort
1 Cobaittatalla	

Videoschnittstellen	
Grafikschnittstelle	1x DisplayPort
I. Schnittstelle	
Schnittstellentyp	PROFINET
automatische Ermittlung der	Ja
Übertragungsgeschwindigkeit	
Autonegotiation	Ja
Autocrossing	Ja
Anzahl Verbindungen	88
Schnittstellenphysik	
• RJ 45 (Ethernet)	Ja; über BusAdapter BA 2x RJ45
<ul><li>Übertragungsgeschwindigkeit, max.</li></ul>	100 Mbit/s
<ul> <li>Industrial-Ethernet Status LED</li> </ul>	Ja
Anzahl der Ports	2
• integrierter Switch	Ja
BusAdapter (PROFINET)	Ja; einsetzbare BusAdapter: BA 2x RJ45, BA 2x FC, BA 2x SCR (ab FS03, V2.2), BA SCRJ / RJ45 (ab FS03, V3.1), BA SCRJ / F (ab FS03, V3.1), BA 2x LC (ab FS03, V3.3), BA LC / RJ45 (ab FS03, V3.3), BA LC / FC (ab FS03, V3.3)
Protokolle	
<ul> <li>PROFINET IO-Controller</li> </ul>	Ja
<ul> <li>PROFINET IO-Device</li> </ul>	Ja
<ul> <li>SIMATIC-Kommunikation</li> </ul>	Ja
<ul> <li>Offene IE-Kommunikation</li> </ul>	Ja
• Webserver	Ja
PROFINET IO-Controller	
Dienste	
— Taktsynchronität	Ja
— kleinster Takt	500 μs
— IRT	Ja
— MRP	Ja
— MRPD	Ja
— PROFlenergy	Ja
— Priorisierter Hochlauf	Ja; max. 32 PROFINET Devices; wenn Sie in STEP 7 die Funktionalität "Priorisierter Hochlauf" für die PROFINET-Schnittstelle der CPU nutzen möchten, muss die CPU und das Device mit Hilfe eines Switch getrennt werden (z. B. SCALANCE

X205)

<ul><li>— davon IO-Devices mit IRT, max.</li><li>— davon in Linie, max.</li><li>— Anzahl anschließbarer IO-Device für RT,</li></ul>	64 64
— Anzahl anschließbarer IO-Device für RT	400
All Zalli di Isolinicisbarci To Bevice Idi Tet,	128
max.	
— davon in Linie, max.	128
— Anzahl gleichzeitig	8
aktivierbarer/deaktivierbarer IO-Devices, max.	
<ul><li>— im Betrieb wechselnde IO-Devices (Partner-Ports), unterstützt</li></ul>	Ja
Anzahl der IO-Devices pro Werkzeug,	8
max.	
— Aktualisierungszeiten	Minimalwert der Aktualisierungszeit ist auch abhängig vom eingestellten Kommunikationsanteil für PROFINET IO, von der Anzahl der IO-Devices und von der Anzahl der projektierten Nutzdaten
Aktualisierungszeit bei IRT	
— bei Sendetakt von 500 μs	500 μs bis 8 ms
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 16 ms
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 32 ms
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 64 ms
<ul><li>— bei IRT und Parametrierung "ungerader" Sendetakte</li></ul>	Aktualisierungszeit = eingestellter "ungerader" Sendetakt (beliebige Vielfache von 125 μs: 375 μs, 625 μs 3 875 μs)
Aktualisierungszeit bei RT	
— bei Sendetakt von 500 μs	500 μs bis 256 ms
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 512 ms
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 512 ms
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 512 ms
Adressbereich	
— Eingänge, max.	8 kbyte
— Ausgänge, max.	8 kbyte
PROFINET IO-Device	
Dienste	
— Taktsynchronität	Nein
— kleinster Takt	500 μs
— IRT	Ja
— MRP	Ja
— MRPD	Ja
— PROFlenergy	Ja
— Priorisierter Hochlauf	Ja
— Shared Device	Ja
<ul> <li>Anzahl IO-Controller bei Shared Device, max.</li> </ul>	4

— Asset-Management-Record	Ja
2. Schnittstelle	
Schnittstellentyp	Integrierte Ethernet-Schnittstelle
automatische Ermittlung der	Ja
Übertragungsgeschwindigkeit	
Autonegotiation	Ja
Autocrossing	Ja
Schnittstellenphysik	
• RJ 45 (Ethernet)	Ja; integriert
<ul> <li>Übertragungsgeschwindigkeit, max.</li> </ul>	1 000 Mbit/s
<ul> <li>Industrial-Ethernet Status LED</li> </ul>	Nein
Anzahl der Ports	1
3. Schnittstelle	
Schnittstellentyp	PROFIBUS mit CM DP
Anzahl Verbindungen über diese Schnittstelle	44
Schnittstellenphysik	
• RS 485	Ja
Protokolle	
<ul> <li>PROFIBUS DP-Master</li> </ul>	Ja
<ul> <li>PROFIBUS DP-Slave</li> </ul>	Ja
<ul> <li>SIMATIC-Kommunikation</li> </ul>	Ja
PROFIBUS DP-Master	
Anzahl DP-Slaves, max.	125
Dienste	
— Äquidistanz	Nein
— Taktsynchronität	Nein
Adressbereich	
— Eingänge, max.	8 kbyte
— Ausgänge, max.	8 kbyte
Schnittstellenphysik	
RS 485	
Übertragungsgeschwindigkeit, max.	12 Mbit/s
Protokolle	
Anzahl Verbindungen	
Anzahl Verbindungen, max.	88
<ul> <li>Anzahl Verbindungen reserviert für ES/HMI/Web</li> </ul>	10
<ul> <li>Anzahl S7-Routing Verbindungen</li> </ul>	16
Redundanzbetrieb	
Medienredundanz	

<ul> <li>Umschaltzeit bei Leitungsunterbrechung, typ.</li> </ul>	200 ms	
— Anzahl Teilnehmer im Ring, max.	50	
SIMATIC-Kommunikation		
PG/OP-Kommunikation	Ja	
S7-Routing	Ja	
S7-Kommunikation, als Server	Ja	
S7-Kommunikation, als Client	Ja	
Nutzdaten pro Auftrag, max.	64 kbyte; BSEND/BRCV: 64 kbyte; PUT/GET: 960 byte	
Offene IE-Kommunikation		
• TCP/IP	Ja	
— Datenlänge, max.	64 kbyte	
• ISO-on-TCP (RFC1006)	Ja	
— Datenlänge, max.	64 kbyte	
• UDP	Ja	
— Datenlänge, max.	1 472 kbyte	
• SNMP	Ja	
• DCP	Ja	
• LLDP	Ja	
Webserver		
• HTTP	Ja; über Windows und PROFINET-Schnittstelle	
• HTTPS	Ja; über Windows und PROFINET-Schnittstelle	
OPC UA		
Runtime-Lizenz erforderlich	Ja; Lizenz "Small" erforderlich	
OPC UA Client	Ja; ab SW CPU 1505SP V2.6	
OPC UA Server	Ja; Data Access (Read, Write, Subscribe), Runtime-Lizenz erforderlich	
<ul> <li>Applikations-Authentifizierung</li> </ul>	Ja; verfügbare Security Policies: None, Basic128Rsa15, Basic256Rsa15, Basic256Sha256	
— Security Policys	Ja; verfügbare Security Policies: None, Basic128Rsa15, Basic256Rsa15, Basic256Sha256	
<ul> <li>Benutzer-Authentifizierung</li> </ul>	Ja; "Anonym" oder mittels Benutzername & Passwort	
Weitere Protokolle		
• MODBUS	Ja; MODBUS TCP	
S7-Meldefunktionen	S7-Meldefunktionen	
Anzahl anmeldbarer Stationen für Meldefunktionen,	32	
max.		
Programmmeldungen	Ja	
Anzahl konfigurierbarer Programmmeldungen, max.	10 000	
Anzahl gleichzeitig aktiver Meldungen, max.	1 000	
<ul> <li>Anzahl Programmmeldungen</li> </ul>	1 000	
<ul> <li>Anzahl Meldungen für Systemdiagnose</li> </ul>	200	

 Anzahl Meldungen für Motion Technologieobjekte 160

Test- Inbetriebnahmefunktionen	
Gemeinsame Inbetriebnahme (Team Engineering)	Ja; paralleler Online-Zugriff möglich für bis zu 8 Engineering Systeme
Status Baustein	Ja; bis zu 8 gleichzeitig
Einzelschritt	Nein
Anzahl Haltepunkte	8
Status/Steuern	
Status/Steuern Variable	Ja
Variablen	Eingänge, Ausgänge, Merker, DB, Zeiten, Zähler
<ul> <li>Anzahl Variablen, max.</li> </ul>	
<ul> <li>davon Status Variable, max.</li> </ul>	200
<ul><li>davon Steuern Variable, max.</li></ul>	200
Forcen	
• Forcen	Ja
• Forcen, Variablen	Eingänge, Ausgänge
<ul> <li>Anzahl Variablen, max.</li> </ul>	200
Diagnosepuffer	
• vorhanden	Ja
<ul> <li>Anzahl Einträge, max.</li> </ul>	1 000
<ul> <li>davon netzausfallsicher</li> </ul>	300
Traces	
Anzahl projektierbarer Traces	4
• Speichergröße je Trace, max.	512 kbyte
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen	
Diagnoseanzeige LED	
RUN/STOP-LED	Ja
• ERROR-LED	Ja
• MAINT-LED	Ja
Unterstützte Technologieobjekte	
Motion Control	Ja
<ul> <li>Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte</li> </ul>	2 400
<ul> <li>benötigte Motion Control Ressourcen</li> </ul>	
— je Drehzahlachse	40; pro Achse
— je Positionierachse	80; pro Achse
— je Gleichlaufachse	160; pro Achse
— je externer Geber	80; pro externer Geber
— je Nocken	20; pro Nocken
— je Nockenspur	160; pro Nockenspur

— je Messtaster	40; pro Messtaster
<ul> <li>Positionierachse</li> </ul>	
<ul> <li>Anzahl Positionierachsen bei Motion</li> <li>Control Zyklus von 4 ms (typischer Wert)</li> </ul>	15
<ul> <li>— Anzahl Positionierachsen bei Motion</li> <li>Control Zyklus von 8 ms (typischer Wert)</li> </ul>	30
Regler	
<ul><li>PID_Compact</li></ul>	Ja; universeller PID-Regler mit integrierter Optimierung
• PID_3Step	Ja; PID-Regler mit integrierter Optimierung für Ventile
• PID-Temp	Ja; PID-Regler mit integrierter Optimierung für Temperatur
Zählen und Messen	
High Speed Counter	Ja
Umgebungsbedingungen	

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur im Betrieb	
• min.	-40 °C; = Tmin (inkl. Betauung / Frost)
• max.	bis 60 °C mit max. 32 ET 200SP Modulen; bis 55 °C mit max. 64 ET 200SP Modulen
<ul> <li>waagerechte Einbaulage, min.</li> </ul>	-40 °C; = Tmin (inkl. Betauung / Frost)
• waagerechte Einbaulage, max.	60 °C; = Tmax
• senkrechte Einbaulage, min.	-40 °C; = Tmin (inkl. Betauung / Frost)
• senkrechte Einbaulage, max.	50 °C; mit max. 32 ET 200SP Modulen
Umgebungstemperatur bei Lagerung/Transport	
• min.	-40 °C
• max.	70 °C
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	
<ul> <li>Aufstellungshöhe über NN, max.</li> </ul>	2 000 m
<ul> <li>Umgebungstemperatur-Luftdruck- Aufstellungshöhe</li> </ul>	Tmin Tmax bei 1 140 hPa 795 hPa (-1 000 m +2 000 m)
Relative Luftfeuchte	
<ul> <li>mit Betauung, geprüft nach IEC 60068-2-38, max.</li> </ul>	100 %; RH inkl. Betauung / Frost (keine Inbetriebnahme im betauten Zustand), waagerechte Einbaulage
Schwingungen	
Betrieb, geprüft nach IEC 60068-2-6	Ja
<ul> <li>Transport, geprüft nach IEC 60068-2-6</li> </ul>	Ja
Schockprüfung	
• geprüft nach IEC 60068-2-6	Ja
• geprüft nach IEC 60068-2-27	Ja
• geprüft nach IEC 60068-2-29	Ja
<ul> <li>Lagerung/Transport, geprüft nach IEC 60068-2- 27</li> </ul>	Ja
Widerstandsfähigkeit	
Kühl- und Schmierstoffe	

Beständig gegen handelsübliche Kühl- und Schmierstoffe	Ja; inkl. Diesel und Öltröpfchen in der Luft
Einsatz in ortsfesten industriellen Anlagen	
<ul><li>— gegen biologisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-3</li></ul>	Ja; Klasse 3B2 Schimmel-, Pilz-, Schwammsporen (ausgenommen Fauna); Klasse 3B3 auf Anfrage
<ul><li>— gegen chemisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-3</li></ul>	Ja; Klasse 3C4 (RH < 75 %) inkl. Salznebel gemäß EN 60068-2-52 (Schärfegrad 3); *
<ul><li>— gegen mechanisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-3</li></ul>	Ja; Klasse 3S4 inkl. Sand, Staub; *
<ul> <li>gegen mechanische Umweltbedingungen nach EN 60721-3-3</li> </ul>	Ja; Klasse 3M8 unter Verwendung des SIPLUS Mounting Kit ET 200SP (6AG1193-6AA00-0AA0)
Einsatz auf Schiffen/auf See	
<ul><li>— gegen biologisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-6</li></ul>	Ja; Klasse 6B2 Schimmel-, Pilz-, Schwammsporen (ausgenommen Fauna)
<ul><li>— gegen chemisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-6</li></ul>	Ja; Klasse 6C3 (RH < 75 %) inkl. Salznebel gemäß EN 60068-2-52 (Schärfegrad 3); *
<ul><li>— gegen mechanisch aktive Stoffe nach EN 60721-3-6</li></ul>	Ja; Klasse 6S3 inkl. Sand, Staub; *
<ul> <li>gegen mechanische Umweltbedingungen nach EN 60721-3-6</li> </ul>	Ja; Klasse 6M4 unter Verwendung des SIPLUS Mounting Kit ET 200SP (6AG1193-6AA00-0AA0)
Einsatz in der industriellen Prozesstechnik	
<ul><li>— gegen chemisch aktive Stoffe nach EN 60654-4</li></ul>	Ja; Klasse 3 (unter Ausschluss von Trichlorethylen)
— Umweltbedingungen für Prozess-, Mess- und Steuersysteme nach ANSI/ISA-71.04	Ja; Level GX Gruppe A/B (unter Ausschluss von Trichlorethylen; Schadgaskonzentrationen bis zu den Grenzwerten der EN 60721-3-3 Klasse 3C4 zulässig); Level LC3 (Salznebel) und Level LB3 (ÖI)
Anmerkung	
<ul> <li>Anmerkung zur Klassifizierung von Umweltbedingungen nach EN 60721, EN 60654-4 und ANSI/ISA-71.04</li> </ul>	* Die mitgelieferten Steckerabdeckungen müssen bei Betrieb auf den nicht genutzten Schnittstellen verbleiben!
Conformal Coating	
<ul> <li>Beschichtungen für bestückte Leiterplatten gemäß EN 61086</li> </ul>	Ja; Klasse 2 für hohe Zuverlässigkeit
<ul> <li>Schutz gegen Verschmutzung gemäß EN 60664-3</li> </ul>	Ja; Schutz vom Typ 1
<ul> <li>Military Testing gemäß MIL-I-46058C,</li> <li>Amendment 7</li> </ul>	Ja; Verfärbung der Beschichtung während Lebensdauer möglich
<ul> <li>Qualification and Performance of Electrical Insulating Compound for Printed Board Assemblies gemäß IPC-CC-830A</li> </ul>	Ja; Conformal Coating, Klasse A
Betriebssysteme	
vorinstalliertes Betriebssystem	Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB, 64 bit, MUI
Projektierung	

Programmierung	
Programmiersprache	
— КОР	Ja
— FUP	Ja
— AWL	Ja
— SCL	Ja
— CFC	Nein
— GRAPH	Ja
Know-how-Schutz	
Anwenderprogrammschutz/Passwortschutz	Ja
Kopierschutz	Ja
Bausteinschutz	Ja
Zugriffschutz	
Schutzstufe: Schreibschutz	Ja
Schutzstufe: Schreib-/Leseschutz	Ja
<ul> <li>Schutzstufe: Complete Protection</li> </ul>	Ja
Zykluszeitüberwachung	
• untere Grenze	einstellbare Mindestzykluszeit
• obere Grenze	einstellbare maximale Zykluszeit
Open Development Schnittstellen	
Größe ODK SO-Datei, max.	5,8 Mbyte
Peripherie/Optionen	
SD-Card	optional für zusätzlichen Massenspeicher
Maße	
Breite	160 mm
Höhe	117 mm
Tiefe	75 mm
Gewichte	
Gewicht, ca.	0,83 kg
letzte Änderung:	19.11.2020